

Estrich CT-C20-F4 (E225)

Art. Nr. 2051
Stand 02/16

Produkt:	Universeller, maschinenglättbarer Zementestrich	
Anwendung:	Als schwimmender Estrich auf Dämmstoffen, als gleitender Estrich auf Folien und als Verbundestrich direkt auf Betonflächen. Für Garagen und Nassräume bestens geeignet. Als Unterlagsestrich für die Anwendung im Freien auf Terrassen, Balkonen, etc.	
Eigenschaften:	Universeller Zementestrich für maschinelle Verarbeitung; als Heizestrich (ohne weitere Zusätze) geeignet. Maschinenglättung.	
Technische Daten:	Zusammensetzung:	Zement, Kalksteinsand 0 – 4,0 mm, Zusatzmittel
	Materialverbrauch:	ca. 20,0 kg/m ² pro cm Dicke
	Mindestdicke:	siehe unten
	Druckfestigkeit:	nach 28 Tagen - > 20,0 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit:	nach 28 Tagen - > 4,0 N/mm ²
	Wärmeleitzahl:	$\lambda = 1,4$
	Trockenrohdichte:	2000 kg/m ³
	Diffusionswiderstandszahl:	$\mu = \text{ca. } 40$
Normen:	ÖNORMEN B 3732:2013, B 2242-4, B 2242-5, B 2242-6, B 2242-7, DIN 18202:2010, EN 13813 (CT-C20-F4)	
Verarbeitungstechnik:	Während und bis mind. 3 Tage nach der Verarbeitung muss die Temperatur (Luft und Untergrund) mehr als + 5° C betragen. Der Untergrund ist nach den Kriterien der ÖNORM B 3732:2013 (Prüf- und Warnpflicht) zu prüfen und zu beurteilen. Die Mindestdicken sind laut ÖNORM B 3732:2013 Tabelle A.3 und Tabelle A.4 auszuführen. Anmischen: Profi Estrich wird mit dem Durchlaufmischer oder der Estrichpumpe angemischt. Arbeitstechnik: Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Vorgaben der ÖNORM B 3732:2013.	
Hinweis:	Profi Estrich ist mind. 7 Tage vor direkter Sonnenbestrahlung, Zugluft und zu raschem Austrocknen zu schützen. Die Belegereife richtet sich nach den Baustellenverhältnissen (Austrocknungsmöglichkeit, Witterung) und wird mittels CM-Gerät überprüft. Aufheizen bei Fußbodenheizung nach frühestens 21 Tagen. Ein Heizprotokoll ist zu erstellen.	

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Bei ungünstigen Temperaturverhältnissen (+ 5° C bis + 15 ° C) verzögert sich der Ausheizbeginn entsprechend den Festlegungen der ÖNORM B 2242-2.
Vor Beginn der Belagsverlegung muss die Feuchtigkeit mittels CM-Gerät überprüft werden. Die max. Vorlauftemperaturen sind laut ÖNORM B 2242-1-7 auszuführen.

Profi Estrich ist bei Anwendung im Freien vor anhaltend hoher Feuchtigkeit und Durchfeuchtung zu schützen.

Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich. Je 100 m² eine Messstelle oder mind. eine Messstelle pro Geschoß (ÖNORM B 2242).

Die maximale Restfeuchte (Überprüfung mit CM-Gerät) beträgt:

Textile und elastische Beläge	< 2,0 %
Holzfußböden	< 1,8 %
Fliesen und Keramik	< 2,5 %

Bei Fußbodenheizung sind folgende Werte einzuhalten:

Textile und elastische Böden	< 1,8 %
Holzfußböden	< 1,8 %
Fliesen und Keramik	< 2,0 %



Profi Estrich CT-C20-F4 (E225) ist mit dem IBO-Zertifikat ausgezeichnet und als ökologischer Baustoff gelistet. Für den Energieausweis der NÖ-Wohnbauförderung kann auf Basis Nachhaltigkeit ein Zusatzpunkt lukriert werden.

Entsorgung: Gemäß ÖNORM S 2100 (Sonderabfall-Schlüsselnummer 31409) – siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Qualitätssicherung: Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform: lose im Silo mit Schrägschnecke (EDS), oder Durchlaufmischer

Sicherheitsdaten: siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)

Profibaustoffe Austria GmbH
2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Tel.: +43 2576/2320-0

Fax: +43 2576/2320-45

E-Mail: mail@profibaustoffe.com